Apropos Fortschritt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 21

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Schweinisches

VON PETER WEINGARTNER

Was nützen uns Berge von Schweinefleisch,
wenn uns wegen der Gülle das Wasser zur Sau geht?

*

Hamlet heute, gehe es ums Schnitzel oder das Leben überhaupt:
Schwein oder Nicht-Schwein, das ist die Frage.

*

Die sprichwörtlich gewordene Schweinerei –
eine gemeine Beleidigung einer unschuldigen Tierrasse.

*

Was sind das für Zeiten, wo nicht einmal Eber
mehr Schwein haben?

*

Das Schwein als Vorbild: Es quiekt wenigstens,
wenn es zur Schlachtbank geführt wird.

Im Poesiealbum eines Heiratsschwindlers:

(frei nach Bierbaum)

Hätt' ich Geld, ich wüsste wohl,
Was ich tät' genau:
Hätt' ich Geld, ich nähme dich
sicher nicht zur Frau ... *wr*

KÜRZESTGESCHICHTE

Das Kompliment

«Haben Sie aber ein hässliches Baby!» bescheinigt der vietnamesische Besucher den glücklichen Eltern. «Wie kommen Sie dazu, uns derart zu beleidigen!» ruft der frischgebackene Vater erbost. Das sei keine Beleidigung, erklärt der Besucher, ganz im Gegenteil, in Vietnam sei es ein Kompliment. Dadurch gebe man dem Kind doch Gelegenheit, von Jahr zu Jahr schöner zu werden. *Heinrich Wiesner*

Kein Beweis

Seit 1965 nimmt die Zahl der Störche in Deutschland ab, parallel dazu die Zahl der menschlichen Geburten. Dazu Prof. Eduard David im Fernsehen: «Das ist aber noch kein Beweis dafür, dass der Storch die Kinder bringt.» G.

Hoffnung

Wim Thoelke («Der grosse Preis») erklärte im Fernsehen: «Ich hoffe, genug Verstand zu haben, um im richtigen Augenblick abzutreten, und nicht erst dann, wenn ‹Der grosse Preis› meinetwegen umbenannt werden müsste ‹Der grosse Greis›.» *fhz*

Us em Innerrhoder Witztröckli

Innere Landgmeend osse vezöllt de Pfarrer i de Schuel vo de Schöpfig. «Gsiehnder», säät er, «d Chüe, d Gäässe, d Schööf, d Hönd, d Henne ond no vil meh het alls de lieb Gott gmacht.» Enn Bueb rüeft zwüsched ini: «Jo ond d Elefante.» Uff d Froog vom Pfarrer, wo er denn scho enn Elefant gseh hei, säät er: «Im theologesche Gaate uff Zöri enne.»

Sebedoni

Gesucht wird ...

Die Schauspielerin aus «Jakob und Adele», nach der auf Seite 29 gefragt wird, ist

Brigitte Horney (1911– 1988).

Auflösung von Seite 29: 1. ... Th8!, bewog Weiss zur unmittelbaren Aufgabe. 2. Txh8 Lxe5+ und 3. ... Lxh8 und 2. Tc7+ Kf8 3. Tc8+ Kg7 4. Txh8 Lxe5+! und 5. ... Kxh8 führt immer zum Vorteil von drei Bauern.

Zurechtgebogen

Der Hafen der Hansestadt Hamburg wird unter dem Motto «800 Jahre Hamburger Hafen» gefeiert; Zürichs Stadtmusik war dieser Tage auch dabei. Der Jubiläumsaufhänger hat nur einen kleinen Haken: Der am 7. Mai 1189 von Kaiser Friedrich II. Barbarossa angeblich bewilligte «Freihafen» ist zwar sogar in einer Urkunde zu finden. Diese wurde aber erst im Jahre 1265 gefertigt und um 76 Jahre zurückdatiert. Dennoch: «Hummel Hummel!» *fhz*

Ungleichungen

In einer Frauenstunde von Radio DRS wurde besprochen, «wie die sogenannten Gleichberechtigungsbüros in verschiedenen Kantonen unterschiedliche Wege einschlagen ...»

Boris

«Ich muss Luft holen!»
«Wieso? Ist doch genug da!»

am

Super-Niveau

Der Komiker Dieter Hallervorden stellte in der «Sketchparade» (ARD) die Frage: «Was ist der Unterschied zwischen Papst und Pille?» Und gab gleich die Antwort: «Die Pille ist unfehlbar.» *wt*

Apropos Fortschritt

Der träfe Spruch, dass es der Mensch zwar vollbracht hat, auf dem Mond zu landen, aber kein Klosettpapier reisssicher perforieren kann, gilt auch für meinen diesjährigen Abreisskalender ... *pin*